roadLAB

technisches museum wien
MIT ÖSTERREICHISCHER MEDIATHEK

MARIAHILFER STR. 212 . A-1140 WIEN TEL
+ 43 1 899 98 – 0 . FAX – 1111
museumsbox@tmw.at . www.tmw.at

BANK PSK . KTO 096.050.277 . BLZ 60.000
FN 195576m . DVR 0447471 . UID: ATU 48298505

Wir tauschen die Rollen und kommen zu Ihnen. Das Technische Museum Wien wird mobil und besucht Schulen und andere Bildungseinrichtungen: mit einem E-Bus, der als Maker*Space mit 3D-Drucker, Lasercutter und Co. ausgestattet ist. Wir bringen alles mit und so können sich die Schüler:innen ganz auf das Tüfteln und Designen konzentrieren.
Mit dem 3D-Drucker schnell ein neues Gehäuse herstellen, weil das alte kaputt ist? Mithilfe von Nähmaschine und Schneideplotter eine Handyhülle gestalten oder mit dem Lasercutter eine leuchtende Uhr bauen? Digitalisierung und digitale Fertigungstechniken sind längst in unserem Alltag angekommen und aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Was oft hochtechnisch und abschreckend klingt, kann dabei kinderleicht bedient werden.

Wie das geht, kann im roadLAB ausprobiert werden. Der E-Bus parkt für eine Woche vor der Türe Ihrer Bildungseinrichtung und lädt Kinder und Jugendliche ein, gestalterisch aktiv zu werden. Die Explainer:innen vermitteln Technik und Wissen, das zur Umsetzung der eigenen Ideen notwendig ist, wobei das selbstständige Arbeiten der Jugendlichen im Mittelpunkt steht.

Im Rahmen von Workshops und Aktionen können die Teilnehmenden, aber auch Lehrkräfte, digitale Produktionstechniken ausprobieren und technische Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen.

Das **ROADLAB der Technischen Universität Wien** macht in den **Sommerferien von 29.07. bis 31.07.2025** bei uns im **SciEnnsPark der MINT-Region Pongau** Station!

Das mobile Forschungslabor bringt spannende Technik und Wissenschaft direkt zu uns – und **alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren können kostenlos teilnehmen**.
Eine tolle Möglichkeit, junge Menschen spielerisch für MINT-Themen zu begeistern!
ANMELDUNG über: https://mint.pongau.org/blog/road_lab/

Gefördert durch:
Digitalisierungsoffensive der Bundesarbeitskammer | Bundeskanzleramt